

Atteste: Bis wann müssen die Schüler sie bei Euch einreichen?

Beitrag von „Alterra“ vom 12. September 2021 06:52

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich meinte mit "pädagogischer Arbeit" aber "Unterstützung".

Natürlich, das machen wir auch. Es gibt Sozialpädagogen, Vertrauenslehrer, Sprechstunden unterschiedlichster Bereiche etc. Ich persönlich finde auch uns BS-Lehrer in der Regel sehr "menschlich". Wenn mir jemand auch mit 18 Jahren noch sagt, seine Oma sei gestorben und habe deshalb keine Hausaufgaben machen können, gibt es von mir tröstende Worte. Wenn ich mitbekomme, dass es zu Hause total knallt, versuche ich mental zu unterstützen. Sind die FZ in den ersten Wochen bereits hoch, gibt es freundliche Gespräche, Nachrichten, Telefonate blablabla. Aber irgendwann ist auch mal Schluss, denn - wie platt es schon geschrieben hat - unsere Schüler stehen kurz vor der Arbeits- oder Studienwelt. Wie willst du durch ein Studium kommen, wenn du dich nicht selbst organisieren kannst (und dazu gehört u.a. auch die fristgerechte Abgabe von Entschuldigungen)? Welcher Chef macht ein unregelmäßiges Erscheinen am Arbeitsplatz mit? Das "Durchgreifen" ist also auch wirklich nicht böse gemeint, sondern bereitet nur auf das Leben im nächsten Jahr vor